

Im Bild



Das Ende der Blechschlange

Die Fotografin *Corina Flühmann* zeigt, wie sich die Weststrasse von der Transitschneise zur Quartierstrasse gewandelt hat.

Eine meiner Kindheitserinnerungen: Spätestens wenn wir mit dem grauen Peugeot meines Vaters in der Weststrasse im Stau standen, waren die langen Sommerferien, die wir jeweils in den Bergen verbracht hatten, zu Ende. Riesige Lastwagen standen hinter uns, neben uns der flirrende Asphalt, vor uns unzählige Autos aus aller Herren Länder. Und dazwischen nicht selten ein dunkel gekleideter Jude mit langem Mantel und grossem Hut.

Inzwischen ist es kaum mehr zu fassen, dass hier noch vor wenigen Jahren täglich über 20000 PW und mehrere Tausend Laster mitten durch den Zürcher Kreis 3 rollten. Am 3. Mai 2009 war damit Schluss, die Weststrasse wurde für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Mit der nachfolgenden Umgestaltung verbunden waren viele Hoffnungen - noch so eine Erinnerung. Viele Anwohner im Quartier träumten davon, dass

hier bald ein kleines urbanes Paradies entstehen würde. Dass man abends durch die Strasse flanieren würde. Dass Kinder auf den Trottoirs spielen, dass sich noch viele gastgewerbliche Betriebe dort ansiedeln würden - neben dem Szenelokal Zum guten Glück und dem Sushilokal Samurai, die schon vorher die Abgase ertragen hatten. Tatsächlich kamen bald mehrere Gastbetriebe hinzu: der trendige Salut Salon, das asiatische Restaurant

Weibian, die Buvette Philippe - bloss, die ist schon wieder zu. Teilweise sind diese Lokale zu sehen im Buch «Weststrasse» der Fotografin Corina Flühmann. Dokumentiert hat sie die Verwandlung eines Unorts in eine gewöhnliche Zürcher Strasse.

Eine gewöhnliche Strasse? Ja, das ist die Weststrasse geworden. Grad gestern bin ich dort mit dem Velo durchgefahren. Und mir ist aufgefallen, wie leblos die früher zweispurige Autostrasse

gewirkt hat. Ob es an den teuren Mieten in den neu erstellten Wohnblöcken liegt? Oder einfach an den Sommerferien?
Daniel Böniger

Corina Flühmann: Weststrasse. Edition Patrick Frey, broschiert, 236 S., 68 Fr.



Bilder Wie die einstige Westtangente auflebt

west.tagesanzeiger.ch